

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Gegründet 1851.
Photographie.
G. Chr. Hahn,
Dresden, Waisenhausstr. 31.
und Sebaltz.
Mehrfach primirt.
Momentaufnahmen
bei jeder Witterung.
Vergrößerungen
etc. etc.
Civils Prasin.

Carl Höpfner,
Landhausstr. Nr. 4 u. 5,
empfiehlt seine
Weinhandlung mit altdutschen Weinstuben.
Champagner der besten Häuser.
Grosses Weinlager.

Prämiirt im Jahre 1877.
Puppen-, Puppen-Garderobe-, Puppen-Wäsche-Fabrik
Hermann Heyde, Annenstraße 19.
Gründete Neuheiten in Patent-Puppen mit Kugelgelenk
(unzerbrechlich) mit f. Wachs- oder Porzellanköpfen, immense
Auswahl aller existirenden Puppen, Körper, Köpfe etc.

Leberthran
beste Marke von Meyer, Christiania
Königl. Hofapotheke Dresden,
am Georgenthor.

Die Tapissier-Manufactur C. Hesse, Königl. Hoflief., Dresden, Altmarkt,
meldet die Gröfzung ihres großen Weihnachts-Ausverkaufes zurückgesetzter Stickerereien aller Arten — frisch in Farben — zu enorm billigen Preisen.
Nr. 308. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. **Dresden, 1884. Montag, 3. Nov.**

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.
Lissabon, 1. November. Der Gesandte Marquis v. Benafiel wird Portugal auf der Congo-Konferenz in Berlin vertreten.
Glasgow, 1. November, Nachts. Im Star-Theater hierseits entzündete ein unbekanntes Individuum durch die Zündung eines großen Gebrüders, in welchem 16 Personen getödtet und 12 verletzt wurden.
Frankfurt, 2. November. (Sonntag-Bericht.) Credit 247%. Staatsbahn 207%. Lombarden 127%. Elberfeld 211%. Elberfeld 105%.

Am 3. November. (Sonntag-Bericht.) Credit 247%. Staatsbahn 207%. Lombarden 127%. Elberfeld 211%. Elberfeld 105%.
Am 4. November. (Montag-Bericht.) Credit 247%. Staatsbahn 207%. Lombarden 127%. Elberfeld 211%. Elberfeld 105%.

Witterungsbericht vom 3. Nov. Barometer nach Ostor 51.0, nach Hg. 754.0. Thermometer nach Reaumur 10.0. Wind N. N. O. mit Regen. Temperatur 9°. Wärme, niedrigste 3°. Wärme, höchste 11°. Höhe in Dresden, 2. Nov., Mittags: 20 Cent. über 0.

Dresden, 3. November.
Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Am 30. Oktober hielten S. M. der König und S. R. D. Prinz Georg eine Hofjagd auf Grillsburg und Spreckshausen bei. Das Jagdrevier lag im Walde, das Jagdwild im „Sachsenhof“ in Klingenberg halt.

Es ist gewiß schon Manchem aufgefallen, daß in den ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

U. A. W. Kammern. Die Anfrage von Hochschullehrern ...

Restaurant und Café Pirnaischer Platz.

Zu meinem heute stattfindenden
Abendessen à la carte
lade ich hierdurch ganz ergebenst ein.
Von 7 Uhr an
grosses Concert.
Hochachtungsvoll P. Klindt.

Bergkeller. Grosser Ball.

Heute Montag
Grosser Ball.
(Kapelle des Garde-Regiments)
Anfang 7 Uhr. Damen entreefrei. R. Hopf.

Colosseum.
Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr
Tanzverein. Leitungsvoll Ernst Fritzsche.

Ballhaus.
Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik,
von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für
Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Schükenhaus, Windmühlenstr. 3.
Heute Montag Harfel. Ballmusik, v. 7-11 Uhr Tanzverein. W. Weller.

Tonhalle.
Heute Ballmusik,
von 7-11 Uhr Tanz mit Entree für Herren 50 Pf., für Damen
20 Pf. Leitungsvoll G. Gähde.

Orpheum, Samenzerstr. Nr. 9 u. 10.
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll V. Anger.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree
mit Tanz für Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
E. Volkländer.

Gambrinus.
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. C. Müser.

Centralhalle.
Heute Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren 50,
Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Leitungsvoll H. Wagner.

Gintrecht, G. Stern. Heute von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.
Ergebnis A. Göritz.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik. Von 7-11 Uhr Verein. E. Franke.

Odeum. Heute Ballmusik,
von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50, Damen 20 Pf. incl.
Entree. H. v. v. Franke.

Bellevue. Heute gutbeleucht Ballmusik und Tanzverein. K. Menz.

Miksbach's Säle.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. Einzelne Tour 10 Pf. W. Miksbach.

Eldorado, Steinstr. 9,
Dresdens
modernster
Bruntsaal.
Heute von 7 Uhr an grosser Ball.
Tanzverein von 7-10 Uhr zu 50 Pf. Streichtour 10 Pf.
Mittwoch großes Concert ohne Entree. G. W. Siedel.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Gasthof Grumbach.
Das wegen dienstlicher Abhaltung am vorigen Dienstag nicht
stattgefundene
Extra-Concert
von der Kapelle des Garde-Regiments findet Mittwoch
den 5. November bestimmt statt. A. Weber.

Gasthof zu Niederpoyritz.
Heute Montag
Marmes mit Ballmusik.
Go ladet freundlichst ein C. Jeremias.

Weltberühmter Karlsbader Kaffee



Gebraut in Bohnen,
verpackt in 1 Pfund,
1/2-Pfund u. 1/4-Pfund-
Blechdosen.
Nr. 3 à 1/2 Mark 1.00
• 24 • • 1.80
• 12 • • 2.-
exklusive Dose.



Dieser Kaffee hat sich,
seines vorzüglichen Aro-
mas und seines reinen
Geschmackes wegen
schnell einen Weltlauf
erworben; er ist un-
erreichlich da und ist eben-
so billig, wie alle sonst in
den Handel kommenden
gebrannten Kaffees.



Schutzmarke Nr. 114.

Verkaufsstellen in Dresden haben folgende Firmen:
Louis Much, Seestraße 8. (Grossverkauf). Georg Häntzschel, Struvestraße 3.
M. Bing, Grunauerstraße 5. Theod. Grimme Nachf., Pragerstr. 17.
M. Brock, Amalienstraße 9. P. Rödiger & Co., Pillnikerstraße 62.
L. Frischmuth, Annenstraße 39. Heinrich Stelzer, Hauptstr. 2 u. Bauernstr. 21.
C. Höhl, Pillnikerstraße. Alfred Blembel, Wilsdrufferstraße 30.
Gustav Kretschmar, Bismarckplatz.
Haupt-Lager: Max Thürmer, Zürerstraße 9.

Administrationsrath der Türkischen Staatsschuld. Convertirung der Türkischen Anleihen.

Bekanntmachung.

Nach Maßgabe der Bestimmungen des Decrets vom 8.20. December 1881 findet der Umtausch der zur Convertirung abgestempelten Türkischen Anleihen gegen Obligationen der convertirten Staatsschuld in Berlin vom 20. November 1885 ab statt.

Der Umtausch der registrierten Titres ist facultativ und die weder registrierten noch abgestempelten Stücke müssen vor dem 13. Februar 1885 entweder registriert oder zur Convertirung abgestempelt werden.

Die Abstempe lung der Titres hört mit dem 13. Februar 1885 auf, und die Registrirung wird von diesem Tage ab nur noch nach Maßgabe derjenigen neuen Bestimmungen erfolgen, welche der Administrationsrath dafür festsetzen wird.

Die Coupons von Stücken, welche bis zum 13. Februar 1885 weder registriert noch abgestempelt sind, verlieren alsdann ihre Gültigkeit.

Die Obligationen der convertirten Staatsschuld sind mit Coupons per 1.13. März 1885 versehen worden. Nur die neuen Titres der convertirten Staatsschuld, sowie die registrierten Stücke berechtigen zum Besitze von Zinsen auf Grund dieser und der folgenden Coupons.

Die Ramazan-Certificates müssen vor der Convertirung registriert werden.

Der deutsche Reichsstempel ist von den Inhabern der Stücke zu entrichten und wird bei der Ausgabe der neuen Stücke erhoben werden.

Der Umtausch der Türkischen Anleihen gegen Obligationen der convertirten Staatsschuld findet bei dem Bankhaus
S. Bleichröder in Berlin
statt, woselbst die näheren Bedingungen, sowie die erforderlichen Formulare (letztere vom 15. November ab) in Empfang genommen werden können.

Möbel-Verkauf

3 Moritzstrasse 3, I,
neben Palais de Saxe,
in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt
Nussbaum und echt Mahagoni,
zu ganzen Einrichtungen passend,
u. festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: echt Nussbaum
franz. Bettstellen mit rothen Drell-Federunterlagen und
Keilrissen 16 Thlr., echt eichene Patent-Tische zu 18 Per-
sonen (ausziehbare Platten), dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt
Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr.,
echt eichene Speiseküche 2 1/2 Thlr., echt Nussbaum-
Bücher- und Spiegelschränke, dergl. Verticils, 2 Thlr.,
echte Nussbaum-Salonschränke 10 Thlr., echt eichene
Buffets (Renaissance-Styl) mit 2 Thüren Etageren, Speise-
Auszüge und Geschirrschränke 75 Thlr., echt Nussbaum
Thürige Wachtische mit echt carrarischem Marmor 8 Thlr.,
circa 3/4 Mtr. hohe Trumeaux mit feinen Stecherisen und
quecksilberbelegten Krystallgläsern, echt Nussb. u. Mah.-
Pfeilerspiegel 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren
mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 48 Thlr., echt
eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreibtische
mit Acten-Auszügen, echt eichene Bücherschränke, mit
Einrichtung 30 Thlr., ganze Salon-Mobiliars in echt
Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, aus 10 Gegenständen
bestehend, 95 Thlr., echt Nussbaum-Buffet mit drei
Schränken, echt carrar. Marmorplatte 33 Thlr., Oelgemälde
(kein Oeldruck) Wiener und Düsseldorfer Meister 4 1/2 Thlr.,
Regulateure mit 14 Tage gehenden Werken 7 Thlr.,
ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank.
Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren
franz. Seiden-Cotelina-Bezügen, echt eichene Ver-
ticils, Antoinette, Spiel- und Servirtische, Nuss-
baum-Nächtische, fein ausgelegt, 5 Thlr., echt Nuss-
baum-Bureau, dergl. Herren-Schreibtische mit
Acten-Auszügen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-
Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser
Posten Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten
Dessins 5 1/2 Thlr., sowie Salon-Rohr-Lehnstühle mit
gedrehten Säulen 2 1/2 Thlr., Gaskronen u. A. m.

3 Moritzstrasse 3, I,
Oscar Albrecht.

Wellen und Lager
stets vorräthig. T. Georg Weber,
Briesniger Schlag 1, Werdabahnende, Schäferstraße.

Heiraths-Gesuch.
Ein vieljähriger erfahrener
Herr, 32 Jahre alt, große schöne
Statur, von bestem Ruf, im Besitze
von 4000 Mark baar und einer
Rente von jährlich 500 Mk. —
hier fremd — wünscht in eine Geschäfts-
schaft einzutreten. Geehrte
Damen, welche diesem ernsten und
reelgemeinten Gesuch Glauben
schenken, werden gebeten, ihre
Absichten mit Angabe der Be-
hältnisse u. womöglich mit Pho-
tographie unter „Wahrheit“
bis 7. d. M. in die Exped. d. Bl.
niederzuliegen. Verschwiegenheit
Chrenwache.

Heiraths-Gesuch.
Ein in geachteten Jahren sieben-
des Mädchen, einfach u. hässlich
erzogen, welches läng. Zeit in einer
Bäckerei war, mit einzigem Vermö-
gen, wünscht sich mit einem Ge-
schäftsmanne oder Professionisten,
welder auch nicht ganz unbekannt
ist, zu verheirathen. Adressen erbet.
unter N. N. 1000 in die Expedi-
tion dieses Blattes.

Cachenez.
Ein leistungsfähiger Agent in
Dresden, mit bedeutender Kund-
schaft, welcher seit 10 Jahren für
ein Haus in diesem Artikel mit
bestem Erfolge thätig ist, auch
Schlesien und Polen bereist, sucht
veränderungslos die Vertretung
eines anderen leistungsfähigen
Fabrikanten in Cachenez u. Geth.
N. N. unter N. 650 an Rud.
Wolff, Breslau, erbeten.

Drogen-Handlung
Friedrichstraße 30.
Lederfell Pfund 50 Pfg.,
Seifen, Soda, Stärke,
Gettlangetmehl 40 Pf. G.
Julius Richter.

1 Sopha, 2 gute Matragen
u. starke Bettstellen, neu,
äußerst billig Waisenhausstr. 32, 3.

Getwehre
aller Art billig Rosenstraße
Nr. 3, Fischer.

Ein gutes Pianino
in Verhältn. h. für 250 Mk. zu
verkaufen. Offerten T. J. 778
Anwaltsbauhof Dresden.

**Gebrauchte
Möbel-Verkauf.**
jeder Art, billig Rauscherstr., Ecke
er Wettinerstraße

Blütsche,

großartige Auswahl,
in div. Farben,
Meter von 320 Pf. an.
Krimmer
in div. Farben,
Meter von 3 bis 12 Mk.
S. W.
Schwädelbach,
4 Marienstraße 4
Antonplatz 4

Die allermildeste, ange-
nehmste und zugleich feinst
parfümirte aller Toilette-
Seifen ist die von mir fabricirte

Glycerin- Coldcreamseife

Sie ist selbst der empfindlichsten
Haut wohltuend und kann jeder
Dame, deren Hautempfindlichkeit
das Waschen mit Seife überhaupt
nicht zuließ, als bestes, die
Haut konservirendes Toi-
lette-Mittel nicht genug em-
pfohlen werden.

Preis à Stück 60 Pf., à Carton
mit 3 Stück à R. 1.50.

T. Louis Guthmann.
Parfümerie-Fabrik,
Schlößstraße 25, Pragerstraße 31
Baugartenstraße 19.

K. k. priv.

Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft.

Bezugs-Einlösung der bestehenden, in vier Emissionen gefallenden procentigen Silber-Obligationen der k. k. priv. Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, und zwar:

der Anleihe vom 1. November 1865 im ursprünglichen Betrage von 12,000,000 Gulden Silber steuerpflichtig	12,000,000	steuerfrei
1. September 1867	15,000,000	steuerfrei
1. November 1868	15,000,000	steuerfrei
1. Mai 1872	5,400,000	steuerfrei

hat der Verwaltungsrath in Folge des von der 25. (außerordentlichen) General-Versammlung der Actionäre am 14. October 1884 gefassten Beschlusses auf Grund eines mit der k. k. priv. privilegiirten Oesterreichischen Länderbank in Wien, der Berliner Handels-Gesellschaft, den Herren Mendelssohn & Comp. in Berlin, dann den Herren Robert Warschauer & Comp. in Frankfurt a. M. und der Norddeutschen Bank in Hamburg abgeschlossenen Uebereinkommens und über Genehmigung der hohen Staats-Verwaltung:

- a) ein hundertprocentiges Anlehen in der Höhe von 14,280,000 Gulden Silber, bestehend in 47,600 Stück Schuldverschreibungen à 300 Gulden, welche vollständig in 72 Jahren al pari ohne jeden Zinsen- oder sonstigen Abzug rückgezahlt werden und deren Zinsen keinem anderen Abzuge als dem der Einkommensteuer unterliegen;
- b) ein hundertprocentiges Anlehen in der Höhe von 38,475,000 Gulden Silber, bestehend in 128,250 Stück Schuldverschreibungen à 300 Gulden, welche vollständig in 72 Jahren al pari rückgezahlt werden und vollständig deren die Rückzahlung der Zinsen, sowie die Rückzahlung der verlosenen Schuldverschreibungen ohne jeden Zinsen-, Gebühren- oder sonstigen Abzug zugesichert wird.

Zahlung der Zinsen und der verlosenen Schuldverschreibungen beider Kategorien erfolgt nach Wahl des Inhabers in Wien oder bei den von der Schuldnerin jeweilig bekanntzugebenden sonstigen Zahlstellen, und zwar in Wien in effectiver Silbermünze österr. Währung, im Auslande mit dem coursgemäßen Nominale in der betreffenden ausländischen Währung. Die beiden vorstehend angeführten Anleihen sind mit Coupons per 1. Mai und 1. November versehen; der erste den Obligationen beigegebene Coupon ist am 1. Mai 1885 fällig.

Diese Anleihen dürfen nur zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden. Die hiesige Eintragung des Pfandrechts für diese Anleihen wird auf den für die k. k. priv. Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft im Eisenbahnbuch des k. k. Landesgerichtes in Lemberg errichteten Einlagen mit dem Rang für die oben sub a) angeführte Anleihe per 14,280,000 Gulden Silber vor derjenigen sub b) per 38,475,000 Gulden Silber vorgezogen.

An dem Umfange, in welchem die beiden gegenwärtigen Anleihen in der hiesigen Rangordnung vor, so zwar, daß nach erfolgter Lösung der hundertprocentigen Anleihen in Folge des Umtausches oder der Einlösung gelöst werden, rücken die beiden gegenwärtigen Anleihen in der hiesigen Rangordnung zurück. Für die vollständige Bezahlung der Zinsen und Rückzahlung der Anleihen der k. k. priv. Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, außerdem die vollständigen Einnahmen der Gesellschaft und insbesondere die derselben staatlich garantierten Reinerträge.

Wien, am 16. October 1884.

K. k. priv. Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft. Subscriptions = Einladung.

Die oben angeführten Bank-Institute und Firmen legen die neu hinauszugehenden fl. 14,280,000 Prioritäts-Obligationen I. Emission und 38,475,000 II.

zur öffentlichen Subscription auf, und findet dieselbe

- in Wien bei der k. k. privilegiirten Oesterreichischen Länderbank,
- „ Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
- „ „ bei Mendelssohn & Comp.,
- „ „ bei Robert Warschauer & Comp.,
- „ Frankfurt a. M. bei Gebrüder Bethmann,
- „ „ bei von Erlanger & Söhne,
- „ Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
- „ London bei der International financial Society Limited,
- „ Dresden bei Günther & Rudolph,
- „ Leipzig bei der Leipziger Disconto-Gesellschaft,
- „ Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank,
- „ Mannheim bei der Rheinischen Creditbank,
- „ Karlsruhe
- „ Konstanz } bei deren Filialen,
- „ Freiburg i. B. }
- „ Heidelberg,
- „ München bei der Bayerischen Handelsbank,
- „ Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,
- „ Prag bei der Böhmisches Union-Bank,
- „ Lemberg bei der k. k. priv. Galizischen Actien-Hypotheken-Bank,
- „ Krakau
- „ Czernowitz } bei deren Filialen,
- „ Tarnopol }
- „ Bukarest bei der Banque Nationale de Roumanie

am Montag den 3. und Dienstag den 4. November 1884

während der üblichen Geschäftsstunden unter nachfolgenden Bedingungen statt:

1. Die Subscription erfolgt auf Grund eines Anmeldebogens, welches bei den Zeichnungstellen zu erhalten ist. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugniß vorbehalten, nach ihrem Ermessen die Höhe jeder Aufstellung zu bestimmen.
2. Der Subscriptionspreis ist in Deutschland für die Obligationen I. Emission (steuerpflichtig) auf **68.70 Procent in Mark (1 Gulden = 2 Mark)** und für die Obligationen II. Emission (steuerfrei) auf **72 Procent in Mark (1 Gulden = 2 Mark)** festgesetzt.

3. Außer dem Preise hat der Subskribent die Stückzinsen für den laufenden Zinscoupon bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.
4. Bei der Subscription muß eine Kaution von 5 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden; dieselbe ist entweder in Baarem oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Werten zu hinterlegen, welche die betreffende Subskriptionsstelle als zulässig erachtet wird.
5. Die Aufstellung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Aufstellung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Kaution unverzüglich zurückgegeben.
6. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke in Interimscheinen, welche von den deutschen Consortialmitgliedern ausgestellt und mit dem deutschen Reichssiegel versehen sind, kann bei der hiesigen Subskriptionsstelle vom 10. November 1884 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subskribent ist jedoch verpflichtet, dieselben spätestens bis einschließlich 31. Januar 1886 abzunehmen. Nach vollkommener Abnahme werden die auf den zugewiesenen Beträgen hinterlegten Kautionen verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben. Für zugewiesene Beträge unter 500 Gulden ist eine successive Abnahme nicht gestattet.
7. Den Besitzern der gegenwärtigen procentigen Schuldverschreibungen der k. k. priv. Lemberg-Czernowik-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft wird das Recht eingeräumt, ihre Obligationen als Einzahlung auf die neue Anleihe zu verwenden, und wird ihnen außerdem die volle Berücksichtigung ihrer Zeichnungen zugesichert, wenn die in Zahlung zu gebenden procentigen Schuldverschreibungen in der Zeit

vom 20. October bis 4. November 1884

eingeliefert resp. angemeldet werden. Die procentigen Schuldverschreibungen sind inclusive des anhaftenden, am 1. November 1884 fälligen Coupons, welcher sofort baar ausgezahlt wird, einzuliefern und erhält der

je Gulden 123 Nominale 4proc. steuerpflichtiger Obligationen
und für je Gulden 100 Nominale 4proc. steuerfreier Obligationen

je Gulden 117 Nominale 4proc. steuerfreier Obligationen.

Die durch effectives Stücke nicht aufgleichbaren Restbeträge werden zu den oben angegebenen Emissions-Courisen baar vergütet.
7. Der Umtausch der Interimscheine gegen Originalstücke, welche gleichfalls den deutschen Reichssiegel tragen, wird gemäß zu erlassender Bekanntmachung bereits im December e. erfolgen.
Wien, Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., October 1884.

K. k. priv. Oesterr. Länderbank. Berliner Handels-Gesellschaft. Mendelssohn & Co. Robert Warschauer & Co. Norddeutsche Bank. Gebrüder Bethmann. von Erlanger & Söhne.

Montag den 10. Novbr., Abends 7 Uhr im Saale des Hotel de Saxe Erste Trio-Soirée,

veranstaltet von Doris Böhme, E. Feigerl, F. Böckmann, Pianistin, Königl. Kammermusiker, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammermusikus Wilhelm.

- 1. Clavier-Trio (Es-dur) op. 70, Nr. 2 ... Beethoven.
2. Sonate für Clavier (H-moll) ... Chopin.
3. Clavier-Quartett op. 25 (G-moll) ... Brahms.

Abonnement-Billets für drei Soireen zu 9 und 6 Mark (numerirt), zu 3 Mark (Stehplatz), sowie Billets zu einer einzelnen Soiree zu 4 und 3 Mark (numerirt), zu 1 1/2 Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Victoria Salon Grosse elektrische Beleuchtung.

der musikalischen Shows Brothers Huline. der Australischen Cannibalen.

des Ministers Herrn Amann, der Zoubrette Fräulein Alwine Valida, der Akrobaten und Reiterer Brothers Wilson, des Pianisten Herrn Schmidt, des Universal-Simulators Herrn Fialkowski, Anfang der Vorstellung 1/8 Uhr. A. Thieme. Vorführen d. Cannibalen (Menschenfresser) Abends in der Vorstellung und Mittags von 11-2 und 4-6 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Trianon. Heute Montag den 3. November

Großes Concert und Vorstellung.

Zweites Auftreten der weltberühmten und beliebten Tiroler Sänger-Gesellschaft Jacob Schöpfer, bestehend aus 5 Damen u. 3 Herren, und der Kapelle des Hauses, 24 Personen.

Die ausgegebenen Billets für den Trianon und Dresdner Prater haben Gültigkeit. Abonnement-Billets sind zu haben in den Cigarrenschiffen der Herren Wolf und Andri, Postplatz, und bei Herrn Kaufmann Kleinmann, Schützenplatz.

Lincke'sches Bad Heute Montag zweites grosses Münchner Bier-Fest

verbunden mit CONCERT von der Kapelle des Schützen-Regiments, nachdem grosser Ball. Zum Zuschauk kommt das über alle bisher existierende Biere erhabene Münchner Haderbräu und Münchner Schaubbier. Rettig gratis.

Münchener Hof. Täglich Concert

im Wintergarten von der Wiener Salon-Kapelle unter Leitung des Herrn Concertmeisters Klotzsch. Anfang 1/8 Uhr. NB. Die für den Stadtpark ausgegebenen Billets haben Gültigkeit. Leitungsvoll D. Seifert.



Ausstellung für Handwerks-Technik

Der Schluss der Ausstellung findet heute Montag den 3. November Abends 7 Uhr statt. Mitglieder gewerblicher Vereine, Innungen etc. erhalten am heutigen Schlußtage gegen Vorzeigung der allfälligen Mitgliedsarten den freien Eintritt. Eintrittspreis für sonstige Besucher unverändert. In den Restaurationsräumen Abends Concert.

Künstliche Gebisse

werden nach der bewährtesten Methode bei bester Ausführung und soliden Preisen angefertigt; ebenso Zähne dauerhaft plombirt, sowie auch operirt.

Stadt Bremen. Heute Montag den 3. November I. Abonnement-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, unter Direction des Stadtrompeters W. Baum. Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Abonnement-billet a 30 Pf. a. d. Kaffe 40 Pf. Nach dem Concert Ball. Hochachtungsvoll H. Rauboldt.



Dresdner Kunstgewerbeverein

Mittwoch den 5. November 1884 Abends präcis 8 Uhr im Vereinslokal, Schöfergasse Nr. 23, 2. Etage:

Vortrag des Herrn Oberlandesgerichtsrath von Huber-Liebmann

Die Ausgrabung Pompejis. Der Vorstand: C. Graff.

Gasthof zu Niederponitz. Concert v. Muldenhal. Coupletsängern.

H. Wünsch' Restaurant, Nr. 1 Struvestraße Nr. 1, Ecke Pragenerstr., empfiehlt hochfeines Münchener Leistbräu, a Glas 20 Pf.

Aux Caves de France. Neuen und nur. Zunge, flets frische Austern. Dresden, 43 Wilsdrufferstr. 43. Weinstuben mit anerkannt guter, billiger Küche. Abends mit Austern zu erquicken.

Restaurant „Drei Raben“

Marienstrasse 22/23. Vorzügliche Küche. Diners von 1 Stk. 50 Pf. an. 1/2 und 1/3 Portionen zu jeder Tageszeit.

Vortheilhaftes Abonnement. Nach Schluss des Theaters Theater-Schiffeln. Kauffreie Gäle. Reservirte Zimmer. Jeden Dienstag Schweineschlachten. Von 9 Uhr an Wellfleisch, 11 Uhr Blut- und Leberwurst, große und kleine Bratwürste. Mittag und Abend: Wurstsuppe. Auch Verkauf außer dem Hause. Hochachtungsvoll Oscar Renner.

Bücher u. Musikalien.

Antiquarisch und neu!!! Musikalien: Mendel - Weismann, Großes Musikalisches Konversations-Lexikon, 12 Bände, in 12 Bänden, 18 Hefen, 1000 Seiten, 1883, 10 Mark. (Netto) 8 Mark. (zwei) 16 Mark.

Bücher: Fehling, Einleitung in die Geschichte der Nationen, 1884, 10 Mark. (Netto) 8 Mark. (zwei) 16 Mark. ... Für das Königl. Konservatorium zum neuen Kursus: sammt. Schulen u. Studien: Professor Köhler, Professor Kraus, Professor Scharf, Professor Müller, Gramer, Billow, Clementi-Tausch, Chopin: Scholz Theorie, Richter, Micholiter etc. und Musik jeder Art antiquarisch billigst!!!

EDITION PETERS! Schönste und billigste Ausgabe.

Stets Preis niedrig!!! Preise: Brecht, Kunst, Tierleben, 10 Bde., 10 Mark. ... 150 Mark. billigt nur 100 Mark. ... 40 Mark. ... 25 Mark. ... 10 Mark. ... 5 Mark. ... 2 Mark.

Für Weihnachten!!!

erlaube mir jetzt schon meine verehrlichen Kunden von in- und ausländisch auf mein reiches Lager von Büchern und Musik jeder Art neu und antiquarisch! ad! Jugendschriften, Bilderbücher, Klassiker, Wissenschaftl. Literatur! in feinsten Binden. Brachtwerken, sein abb. Musik! vornehmlich aber Gesangbücher!!! in höchster Ausstattung und bestem Fabrikat! Alles zu allerbilligsten Preisen!!! Musik-Bibliothek von 10 Mark. und Bücher-Bibliothek von 25 Mark. an. Gartenlaube. Land und Meer etc. in reicher Ausstattung, schön gehalten und gebd., auch neueste Jahrgänge, billigste Unterhaltungslehre! Keine niedrigst! Goldschilde. Edelweide, Antiquen etc. etc. noch billiger wie in Antiquen-Böcken!!! NB. Meine geehrten Kunden von auswärts bitte schnellstens zu verkaufen, denn das Reichthum wird einmal und deshalb baldigst veräußert! Erwähne dieses Reichthum!

Carl Trau, 23 Schössergasse 23. Dresdener Antiquarium. Bedacteur für Politisches: Dr. Emil Thierry. - Für's Feuilleton: Bernh. Seubertsch. - Bedacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz. Vorm. 11-12, Nachm. 5-7. Betieger und Drucker: Lipsch & Reinhardt in Dresden. Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.